

## Antrag auf Mitgliedschaft

Ich erkläre meinen Beitritt zur Frankfurter Geographischen Gesellschaft e.V. ab .....

**Name 1. Person** .....

Straße/Nr. ....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Ort/Datum .....

Unterschrift .....

**Name 2. Person** .....

Straße/Nr. ....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Ort/Datum .....

Unterschrift .....

Ihre Daten werden ausschließlich für unsere Vereinszwecke gespeichert und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie können Ihr Einverständnis zur Datenspeicherung jederzeit widerrufen.

Ich ermächtige die FGG widerruflich, Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der FGG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

## Angaben des/der Zahlungspflichtigen

Vor- und Zuname (Kontoinhaber\*in) .....

Straße/Nr. ....

PLZ/Ort .....

IBAN .....

Kreditinstitut .....

BIC .....

Weist mein Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort/Datum .....

Unterschrift Kontoinhaber\*in .....

## Sie möchten Mitglied der FGG werden?

Senden Sie bitte die Beitrittserklärung (auch von der Webseite [www.fgg-frankfurt.de](http://www.fgg-frankfurt.de) herunterzuladen) ausgefüllt und unterschrieben per Fax, Brief oder E-Mail-Anhang an die FGG-Geschäftsstelle.

## Mitgliedsbeiträge

Jährlicher Mitgliedsbeitrag	30 €
Beikarten für Familien- und Betriebsangehörige	10 €
Student*innen, Schüler*innen, Rentner*innen, Arbeitslose	15 €
Institutionen (z.B. Schulen)	50 €

## Immer mittwochs – seit fast 200 Jahren



© Michael Streuber

## Geschäftsstelle

Frankfurter Geographische Gesellschaft e.V.  
Institut für Physische Geographie  
Campus Riedberg  
Altenhöferallee 1  
60438 Frankfurt am Main

Telefon: 069 798-40162  
Fax: 069 798-40169  
[fgg@em.uni-frankfurt.de](mailto:fgg@em.uni-frankfurt.de)  
[www.fgg-frankfurt.de](http://www.fgg-frankfurt.de)

**FRANKFURTER  
GEOGRAPHISCHE  
GESELLSCHAFT e.V.**  
gegründet 1836

**Eduard Rüppell**  
(1794-1844)

**Friedrich August Ravenstein**  
(1809-1881)

**Georg Ludwig Kriegk**  
(1805-1878)

© Joachim Eisenberg



## Historie

Die Frankfurter Geographische Gesellschaft (FGG) e.V. wurde 1836 von Frankfurter Bürgern gegründet. Zu den geistigen Vätern gehören Alexander von Humboldt (1769-1859) und Carl Ritter (1779-1869). Gründungsinitiatoren waren Eduard Rüppell (1794-1884), August Ravenstein (1809-1881) und Georg Ludwig Kriegk (1805-1878). Die FGG wechselte zweimal ihren Namen: Als „Geographischer Verein zu Frankfurt am Main“ gegründet, nannte sich dieser ab 1854 „Frankfurter Verein für Geographie und Statistik“, um die Bedeutung der Statistik im Geographischen Verein auch in der Selbstdarstellung hervorzuheben. 1961 wurde der Name geändert in „Frankfurter Geographische Gesellschaft“, und so heißt sie noch heute.

Als eine der ältesten Geographischen Gesellschaften weltweit und zweitälteste in Deutschland hat sie vor allem in den ersten 100 Jahren zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse von globaler Tragweite beigetragen. Ab 1868 widmete sie sich verstärkt der Polarforschung. Seit der Wiederbegründung im Jahr 1947 konzentriert sie sich auf die Vermittlung geographischen Wissens und versteht sich als „Fenster der Universität in die interessierte Öffentlichkeit“.

## Ziele und Aufgaben

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele. Sie fördert die Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Geographie durch

- wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen,
- die Herausgabe wissenschaftlicher Veröffentlichungen,
- breitgefächerte Forschungsbeihilfen,
- den fachlichen Austausch mit anderen Geographischen Gesellschaften im In- und Ausland,
- die Pflege der Kontakte zu den Alumni und die

Nachwuchsförderung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, und zwar im Wesentlichen durch berufsbezogene Workshops und Exkursionen.

## Aktivitäten der FGG

### Vorträge

Jeweils im Wintersemester veranstaltet die FGG eine wissenschaftliche Vortragsreihe mit 6-7 Beiträgen zu wechselnden thematischen Schwerpunkten.



### Exkursionen

Regelmäßig in den Sommermonaten lädt die FGG zu ein- und mehrtägigen wissenschaftlichen Exkursionen im näheren Umfeld Frankfurts oder in weiter entfernte Regionen ein. Diese Studienreisen werden häufig auf Wegen durchgeführt, die weit abseits der üblichen Touristenpfade verlaufen.

### Publikationen

Seit 1927 erscheinen die „Frankfurter Geographischen Hefte“ in loser Folge. Diese Reihe ist das Publikationsorgan der FGG. 2022 ist Band 71 „Das Eisensteiner Hochtal an der bayerisch-böhmischen Grenze“ von B. Hager erschienen.

Die Programme für Vorträge, Exkursionen und Studienreisen finden Sie im Internet, auf Facebook, Instagram und Twitter. Die gedruckten Flyer sind auch über die FGG-Geschäftsstelle erhältlich.

## Vorteile der Mitgliedschaft

Unsere Mitglieder

- haben freien Zutritt zu allen Vorträgen,
- nehmen an den geographischen Exkursionen kostenlos oder ermäßigt teil,
- beziehen kostenlos die „Frankfurter Geographischen Hefte“,
- erhalten einen Einkaufsrabatt bei dem Sportartikelhändler SportScheck im Zentrum Frankfurts,
- nehmen kostenlos oder ermäßigt an den Veranstaltungen von „Geographie für alle“ (Mainz) teil.

Mit freundlicher Unterstützung von

**SportScheck**  
Wir machen Sport.